

13.10.2022 – 07:25 Uhr

So geht klimafreundliche Digitalisierung: CDR Summit zeigt mit maßgeschneidertem Programm und namhaften Vortragenden auf, wie die digitale Transformation der Wirtschaft klimafreundlich gelingen kann.



Karlsruhe (ots) -

Bisher nur wenigen **Unternehmen und Kommunen** ist bewusst, wie **energieintensiv** digitale Prozesse und Angebote von **IT-Anwendungen** im Alltag sind. Denn egal ob allgegenwärtiger Datenaustausch in Arbeitsteams, mit Kunden oder Bürgern, Bereitstellung von Informationen, Streaming, Up- und Download oder Videokonferenz, Blockchain, KI oder E-Mails: Jede dieser Anwendungen verbraucht enorme Mengen an Energie, was derzeit noch **zu viel CO2 freisetzt**.

Nachhaltigkeit als wichtiger Faktor für Unternehmen

Gleichzeitig setzen weltweite Klimaziele und -abkommen auf nachhaltige Entwicklung. Besonders Unternehmen und Kommunen sind dabei wesentliche Akteure bei der Mammutaufgabe, die Folgen des Klimawandels bestmöglich einzudämmen. Und auch für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Faktor. Einige wenige Unternehmen geben bereits heute Auskunft über ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck. Künftig werden dies deutlich mehr tun müssen. Eine neue EU-Richtlinie wird diesen Herbst final verabschiedet: die Corporate Sustainability Reporting Direktive, kurz CSRD. Sie erweitert die Nachhaltigkeitsberichterstattung und soll sie auf eine Stufe mit der Finanzberichterstattung stellen. Darunter sind auch die Beiträge und Ziele der Unternehmen in Sachen Umwelt zu berichten, mit dem Ziel CO2-Emissionen zu verringern.

Hohes Einsparpotential

IT-Technologien verbrauchen viel Strom. Der Preis und insbesondere die CO2-Produktion erfordern dringend Lösungen zur Reduzierung. Fakt ist auch, dass es bereits viele Möglichkeiten gibt, Energie einzusparen. "Ob durch verbesserte oder durch effizientere Algorithmen - beim CDR Summit werden viele Beispiele gezeigt. Gerade Unternehmen können somit einiges für das eigene EBT und insbesondere für die Umwelt machen", erklärt Bechtle-Geschäftsführer und Mitinitiator des CDR SUMMIT Richard Einstmann.

CDR Summit zeigt Lösungen auf

Auf dem CDR Summit am 26. Januar 2023 im ZKM in Karlsruhe werden die mittelständische Wirtschaft sowie Entscheider*innen aus Städten und Gemeinden mit einem hochkarätigen Programm in die Lage versetzt, einerseits die eigene Digitalisierung möglichst nachhaltig zu gestalten und andererseits digitale Lösungen gezielt als Instrument für eine nachhaltige und klimafreundliche Entwicklung zu nutzen. In seiner Keynote wird der Diplom-Meteorologe und Wetterexperte Sven Plöger verdeutlichen, in welcher entscheidenden Phase sich die Menschheit aktuell befindet und welche Rolle die Transformation der Wirtschaft spielt, um die

Klimaziele zu erreichen und den weltweiten Temperaturanstieg so gering wie möglich zu halten.

Dass Corporate Digital Responsibility für Unternehmen aus kommunikativer Perspektive zu einem zentralen Faktor wird, unterstreicht der Marketingexperte Dennis Lück aus Zürich. "Nur Unternehmen, die jetzt schnell, konsequent und authentisch mit einer nachhaltigen Digitalisierungspolicy antreten, werden künftig am Markt erfolgreich sein können", so der Experte und ergänzt, "Dieses Thema bietet für Early Mover große Chancen. Für Akteure, die diese Entwicklung verschlafen, wird es schwer werden, zukunftsfähige Mitarbeitende zu finden bzw. mit Produkten und Dienstleistungen erfolgreich im Geschäft zu bleiben." Vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) hält Abteilungsleiterin Dr. Susanne Lottermoser ihre Keynote zu "Transformation, Digitalisierung, Circular Economy und Klimaanpassung".

Über den CDR SUMMIT

Der CDR SUMMIT zeigt nachhaltige IT-Lösungen zur Einsparung von CO₂-Emissionen auf. Er ist das führende Forum im deutschsprachigen Raum, das Unternehmen und Marken befähigt, die Auswirkungen von Technik auf Klima und Umwelt zu verringern und Unternehmensziele zu erreichen. Der CDR SUMMIT bietet eine Plattform zur Vernetzung von Fachleuten und Pionieren und fördert den Best-Case-basierten Austausch für Innovationen und Anwendungen in der IT.

Nach seiner erfolgreichen digitalen Premiere 2021 findet der CDR Summit als Hybridevent mit Präsenzveranstaltung im ZKM in Karlsruhe am 26. Januar 2023 zum zweiten Mal statt. Neben dem BMUV in Berlin und der TechnologieRegion Karlsruhe als ideale Partner, haben bereits das IT-Systemhaus Bechtle, Microsoft Surface, APC by Schneider Electric, sowie Lenovo, HPE und Fujitsu mit ihren Programmen, Zielen und Produkten zu Nachhaltigkeit in der IT ihre Teilnahme bestätigt. Rund 20 Unternehmen beteiligen sich an der begleitenden Expo. 250 Teilnehmende können vor Ort im ZKM am Summit teilnehmen. Online können weitere 1.000 Digital Participants den Livestream verfolgen und netzwerken. Veranstalter des CDR Summit ist die HINTE Expo & Conference aus Karlsruhe zusammen mit der TechnologieRegion Karlsruhe als ideellem Träger, sowie Bechtle als Partner und Mitinitiator.

Über HINTE Expo & Conference

Das inhabergeführte Familienunternehmen in dritter Generation mit Sitz in Karlsruhe ist seit 75 Jahren am Messemarkt. Mit einer Historie von 700 Veranstaltungen an maßgeblichen Plätzen im In- und Ausland stellt sich HINTE stets flexibel auf neue Gegebenheiten ein und wird so den Innovationsanforderungen des Marktes bei der Entwicklung zukunftsfähiger Formate gerecht. Seit Herbst 2022 ist die HINTE Expo & Conference Teil der neu formierten HINTE-Gruppe. HINTE Expo & Conference fokussiert sich auf physische und digitale Messen, Events und Plattformen für Märkte und Communities, die HINTE Marketing & Media auf Medienproduktion, Marketing-Services, sowie die Erstellung und Verbreitung von Content. Die Liveline Connect, das Startup im Verbund, bietet Full-Service für Hybrid- und Digitalevents und den Betrieb von Digitalplattformen.

Über das ZKM

Veranstaltungsort für den CDR Summit 2023 ist das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, eine weltweit einzigartige Kulturinstitution, in der sowohl Malerei, Fotografie und Skulptur als auch Film, Video, Medienkunst, Musik, Tanz, Theater und Performance gezeigt werden. Das ZKM wurde 1989 mit der Mission gegründet, die klassischen Künste ins digitale Zeitalter fortzuschreiben. Symposien und andere Formate theoretischer Diskurse zwischen Kunst, Philosophie, Wissenschaft, Technologie, Wirtschaft und Politik ergänzen das Programm des ZKM, um die Auswirkungen von Medialisierung, Digitalisierung und Globalisierung auf die Gesellschaft zu untersuchen. Ein perfekter Ort, um dem Thema Nachhaltigkeit in der Digitalisierung mit dem CDR Summit 2023 einen Platz zu geben. Mehr über das ZKM sowie aktuelle Ausstellungen und Programme finden Sie unter <https://zkm.de/>.

Pressekontakt:

IHR PRESSEKONTAKT:

HINTE Expo & Conference GmbH

Head of Content

Denise Wenzel

T +49 721 83 14 24 - 730

dwenzel@hinte-marketing.de

Medieninhalte



Der CDR Summit findet am 26. Januar 2023 im ZKM in Karlsruhe statt und digital. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/153514 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100083411/100896417> abgerufen werden.